

Einladung
an alle Alumni der Alexander von Humboldt-Stiftung
in der Phase beruflicher Orientierung oder Neuorientierung
(Mitglieder und Nicht-Mitglieder der
Deutschen Gesellschaft der Humboldtianer)

„Universitäts-/Hochschullaufbahnen an praktischen Beispielen –
DGH-Mitglieder berichten“

**Berufserfahrene Mitglieder der „Deutschen Gesellschaft der Humboldtianer
(DGH)“ berichten über ihre persönlichen Karrieren im Bereich
Universität/Hochschule und stellen sich Fragen der Zuhörer**

Wissenschaftliche Kompetenz, die Sie mit einem Stipendium der Alexander von Humboldt-Stiftung bewiesen haben, ist eine erfolgsversprechende Grundlage für eine berufliche Karriere im Bereich von Universität/Hochschule. Das lehrt die Erfahrung.

Die Erfahrung lehrt allerdings auch, dass eine Hochschullaufbahn einzuschlagen selbst bei fachlicher Exzellenz mit erheblichen persönlichen Unsicherheiten verbunden ist. Systembedingt gibt es an den Universitäten und Hochschulen in Deutschland sehr viel mehr qualifizierte Bewerber als Professuren und freie Stellen. Demzufolge ist der Konkurrenzdruck unter den Bewerbern im Bereich der Universitäten und Hochschulen enorm hoch und das Risiko, das angestrebte Ziel nicht zu erreichen, erheblich. Das trifft insbesondere auch auf den sogenannten „Mittelbau“ zu.

Für den Einstieg in eine berufliche Karriere im Bereich Universität/Hochschule genügt es deshalb nicht fachliche Exzellenz nachzuweisen. Diese ist eine notwendige aber keinesfalls eine hinreichende Voraussetzung für eine erfolgreiche Karriere im Bereich der Universität/Hochschule. In allgemeine Regeln lassen sich diese nicht-fachlichen Erfolgsfaktoren allerdings kaum fassen. Dafür sind die einzelnen, situationsbedingten Umstände zu vielfältig.

Berufserfahrene Mitglieder unserer Deutschen Gesellschaft der Humboldtianer können aber sehr wohl mit ihren ganz persönlichen „Erfolgsstorys“ jungen Alumni der Alexander von Humboldt-Stiftung wertvolle Hinweise auf die Relevanz dieser Faktoren geben. Wenn sie über ihre beruflichen Lebensläufe und ganz persönlichen Erfahrungen im Rahmen von zwei Online-Veranstaltungen auf der Video-Plattform Zoom berichten.

Die Veranstaltungen finden statt am

Dienstag, den 25. Oktober 2022 zwischen 16:00h und 18:00h und

Mittwoch, den 26. Oktober 2022 zwischen 16:00h und 18:00h

Anschließend an die Vorträge stehen die Referenten für individuelle Fragen zum beruflichen Einstieg und den unterschiedlichen Karrieremöglichkeiten außerhalb von Universität/Hochschule zur Verfügung.

Mit der Möglichkeit, sich mit ihren Gesprächspartnern ganz spontan in private „Räume“ zurückzuziehen, können sie ihre persönliche Situation völlig vertraulich erörtern und sich Rat einholen.

Zoom-Einwahldaten am 25. Oktober und am 26. Oktober, jeweils ab 15:30h

Thema: DGH-Mentoring Laufbahn Uni/Hochschule

Uhrzeit: 25.Okt. 2022 15:30 Amsterdam, Berlin, Rom, Stockholm, Wien

Dem Zoom-Meeting beitreten:

<https://uni-kassel.zoom.us/j/94141130013?pwd=aTQzSWdmYjVJNkRUaEp3TjFsUHRNZz09>

Meeting-ID: 941 4113 0013

Kenncode: 378087

Vor-Anmeldung nicht erforderlich.

Mit besten Grüßen

Lutz Cleemann

(Deutsche Gesellschaft der Humboldtianer)

Programmablauf auf der Videoplattform Zoom am **Dienstag den 25. Oktober 2022**

16:00h	Begrüßung Moderation	Elke Bogner (DGH Vorstandsvorsitzende) Lutz Cleemann (DGH)
16:10h	Persönliche Erfahrungen in Kurzberichten Über ihre berufliche Karriere an der Universität/Hochschule berichten	<ul style="list-style-type: none">• Daniel Plaumann (Mathematik)• Martina Gerken (Elektrotechnik)• Christine Fürst (Geographie)• Stefan Schick (Philosophie)• Dagmar Coester-Waltjen (Rechtswissenschaften)• Kirsten von Hagen (Romanistik)
17:30h	Allgemeine Diskussion und Möglichkeit für private Gespräche und Kontakte mit den Referenten (Break-out Rooms)	
18:00h	Ende der Veranstaltung	

Programmablauf auf der Videoplattform Zoom am **Mittwoch, den 26. Oktober 2022**

- | | | |
|--------|---|--|
| 16:00h | Begrüßung
Moderation | Elke Bogner (DGH Vorstandsvorsitzende)
Lutz Cleemann (DGH) |
| 16:10h | Persönliche Erfahrungen in Kurzberichten
Über ihre berufliche Karriere an der Universität/Hochschule berichten | <ul style="list-style-type: none">• Johannes Hallmann (Agrarwissenschaften)• Klaus Reinhardt (Biologie)• Alkwin Slenczka (Physik)• Christoph Paulus (Jura)• Anna Treydte (Biologie, Oekologie)• Martin Dressel (Physik) |
| 17:30h | Allgemeine Diskussion und Möglichkeit für private Gespräche und Kontakte mit den Referenten (Break-out Rooms) | |
| 18:00h | Ende der Veranstaltung | |